Türbandsysteme

Von BaSys - Bartels Systembeschläge



BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH
Gewerbegebiet Echternhagen 2
32689 Kalletal
Deutschland

Tel.: +49 5264 6473-0
Fax: +49 5264 6473-30

architekten@basys.biz
www.basys.biz

Unter dem Markennamen BaSys entwickelt, produziert und vertreibt die Bartels Systembeschläge GmbH Band- und Schließblechsysteme für Innen- und Außentüren, Objekt- und Funktionstüren, die auch dann zum Einsatz kommen, wenn bestimmte Anforderungen an Brand-, Schall- und Einbruchschutz erfüllt werden müssen.

Lieferprogramm Bänder

- OBJECTA®
  Rollenbandsysteme für Objekttüren
- PIVOTA®
  verdeckt liegende Bandsysteme, DX steht für stumpf einschlagende Türen, FX für überfälzte Türen
- COMBICA®
  variable Bandsysteme für Wohnungstüren
- MASTERBAND
  verdeckt liegende und sichtbare Bandsysteme für Haus- und Wohnungsabschlusstüren.
  Weitere Informationen in der „MASTERBAND"-Broschüre

Zertifizierte Qualität

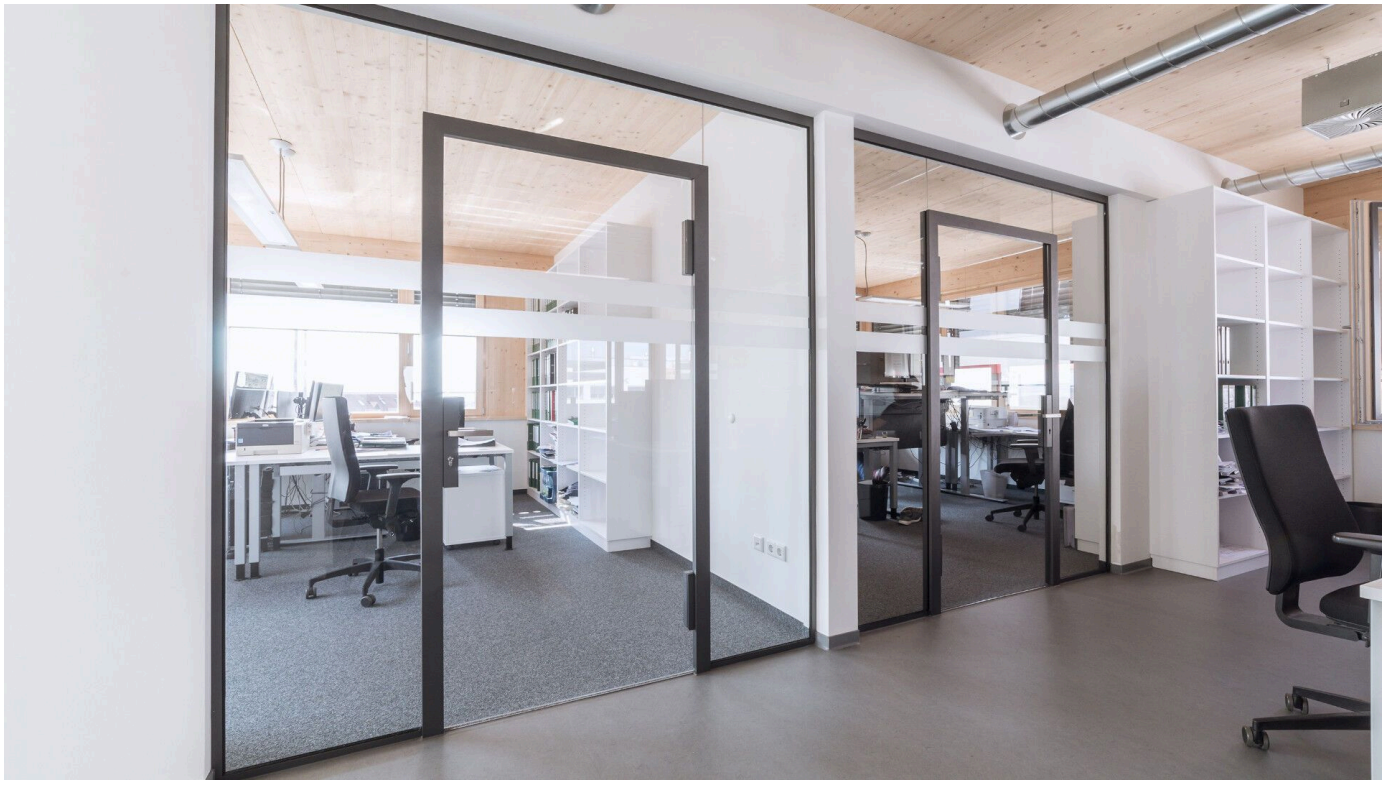
Made in Germany
BaSys fertigt ausschließlich am angestammten Standort in Kalletal-Hohenhausen, um jederzeit größtmögliche Flexibilität bei einwandfreier Produkt- und Servicequalität gewährleisten zu können.

CE-Zertifikat
BaSys-Produkte sorgen in vielen Objekten für höchste Sicherheit und wartungsfreie Funktion. In der Norm DIN EN 1935 sind die Kriterien der Eignung und Gebrauchstauglichkeit von Bändern für Türen und Fenster festgelegt. Viele der Bandsysteme sind nach dieser Norm geprüft und mit dem europäischen CE-Zertifikat ausgezeichnet.

UL-Zertifikat
Neuerdings sind die verdeckt liegenden Bänder auch UL-zertifiziert, 30 Minuten für die Hybrid-Modelle (bestehend aus Stahl- und Aluminiumwerkstoffen) bzw. 60 und sogar 180 Minuten für die reinen Stahl-Modelle (ausschließlich aus Stahl bzw. Edelstahl gefertigt).

PIVOTA® DX Glass - verdeckt liegendes Türbandsystem für Glasdrehtüren

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge



BaSys – Bartels Systembeschläge hat mit dem „PIVOTA® DX Glass“ ein verdeckt liegendes Band für Glasdrehtüren entwickelt und ebnet damit den Weg für ein Komplettsystem aus Band, Schloss, Drücker und Zarge, das sich der transparenten und filigranen Ästhetik von Ganzglastüren minimalistisch und dezent unterordnet und die Türen darüber hinaus objekttauglich macht.

„PIVOTA® DX Glass“ - verdeckt liegende Bandtechnik für Glastüren



Mit dem „PIVOTA® DX Glass“ adaptierte BaSys die bewährte Technik seiner verdeckt liegenden Bänder auf die Anwendung an Glasdrehtüren – mit entsprechenden Vorteilen hinsichtlich der Skalierbarkeit, der Tragfähigkeit sowie der bestehenden CE-Zertifizierung. Das Rahmenteil verschwindet in der Zarge, das Flügelteil in einem mit der Glastür verschraubten und geklemmten Kasten. Die so geschaffene Verbindung gewährleistet eine auf Dauer hohe Festigkeit.

PIVOTA® DX Glass - verdeckt liegendes Türbandsystem für Glasdrehtüren

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Magnetisch gehaltene Abdeckplatten sorgen für eine schraubenfreie Optik des Bandes bei geöffneter Tür. Basys entwickelte nicht nur das Türband, sondern baute es zu einem objektgeeigneten System aus. Das Band mit Aufnahmekasten bildet mit dem Schloss samt Schlosskasten und Türdrücker sowie auf Wunsch auch mit der Zarge eine Einheit. Die Komponenten sind im Design fein aufeinander abgestimmt und schließen beidseitig flächenbündig mit dem Zargenspiegel ab. Und sie lassen sich auf bewährtem Wege ohne Veränderung der Zargenkonstruktion montieren. Das System ermöglicht den Einsatz eines elektronischen Schließzylinders; aber auch Schließanlagen sind möglich. In Kombination mit dem dichtschließenden Türblatt empfiehlt sich das „PIVOTA® DX Glass“ darüber hinaus für schallhemmende Glaselemente – im Büroausbau kein unwichtiges Argument.





Auszeichnung in der Kategorie „Product-Building Technologies“

Das verdeckt liegende Band von BaSys bildet den Ausgangspunkt des Beschlagsystems für Ganzglastüren und schafft die Voraussetzung für großzügige Räume mit transparenten Wänden, in denen allein filigrane Linien für eine starke Raumwirkung sorgen. Das gab für die internationale und unabhängige Expertenjury beim „Iconic Award 2021: Innovative Architecture“ den Ausschlag, dem verdeckt liegenden Glastürband „PIVOTA® DX Glass“ eine Auszeichnung in der Kategorie „Product-Building Technologies“ zu verleihen.

PIVOTA® DX Glass - verdeckt liegendes Türbandsystem für Glasdrehtüren

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Hybridtechnologie macht das System universell: Unterschiedliche Tragfähigkeiten lassen sich durch die Materialhybride mit fräsgleichen Scharnierdimensionen abdecken. Außerdem können Holz- und Glastüren gegeneinander getauscht werden. In Objekten mit Türen aus unterschiedlichen Materialien lässt sich ein einheitlicher Architekturansatz verfolgen. Das „PIVOTA DX Glass“ eignet sich für Standardzargen an stumpf einschlagenden Türen mit Glasstärken von acht, zehn und zwölf Millimetern, die auch spiegellos sein können.

Weitere Informationen: „PIVOTA® DX Glass”-Broschüre



Referenz Glaskeil Glasbau GmbH & Co. KG, Würzburg



Foto: The Design Patrick Banasik, Gemünden

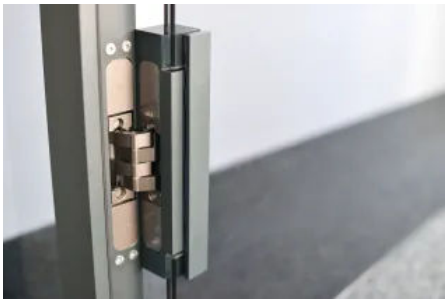


Foto: The Design Patrick Banasik, Gemünden



Foto: BaSys

Referenz Niederlassung Rainer Stippel, Würzburg



Foto: Patrick Hamacher, PH.OTOGRAPHIE, Würzburg

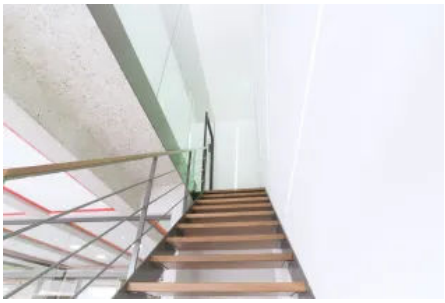


Foto: Patrick Hamacher, PH.OTOGRAPHIE, Würzburg

PIVOTA® DX Glass - verdeckt liegendes Türbandsystem für Glasdrehtüren

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Referenz Planungsbüro Burmester & Partner, Würzburg



Foto: Patrick Hamacher, PH.OTOGRAPHIE, Würzburg

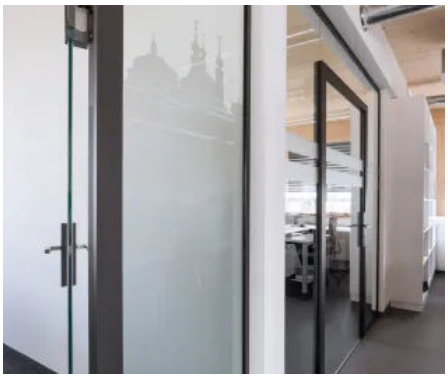


Foto: Patrick Hamacher, PH.OTOGRAPHIE, Würzburg



Foto: Patrick Hamacher, PH.OTOGRAPHIE, Würzburg

Planungsfragen kompakt

Welche Türgewichte können verdeckt liegende Bänder an Ganzglastüren tragen?
Die zulässige Tragfähigkeit hängt vom Bandsystem, dem Glasformat, der Glasstärke und der vorgesehenen Bandanzahl ab. Das Flügelgewicht ist einschließlich Beschlägen zu berechnen; 10 mm ESG wiegen beispielsweise rund 25 kg/m². Maßgeblich ist ausschließlich die Herstellerangabe für die konkrete Glastüranwendung.

Können verdeckt liegende Glastürbänder in Standardzargen montiert werden?
Verdeckt liegende Glastürbänder benötigen ein in die Zarge integriertes Rahmenteil. Ob Holz-, Stahl- oder Aluminiumzargen geeignet sind, hängt vom Fräs- beziehungsweise Aufnahmebild ab; die Kompatibilität ist deshalb frühzeitig mit dem Zargenhersteller und dem Beschlaganbieter abzustimmen.

Können Holz- und Glastüren an derselben Zarge eingesetzt werden?
Bei dafür ausgelegten Hybridsystemen bleibt das Rahmenteil in der Zarge gleich, während für Holz- und Glastüren unterschiedliche Flügelteile verwendet werden. Dadurch kann die Zarge einheitlich geplant werden; die Austauschbarkeit ist jedoch anhand der jeweiligen Türabmessungen, Gewichte und Beschlagfreigaben zu prüfen.

Welchen Öffnungswinkel erreichen verdeckt liegende Glastürbänder?
Der erreichbare Öffnungswinkel hängt vom Bandtyp und der Zargengeometrie ab und liegt bei vielen verdeckt liegenden Systemen etwa zwischen 90° und 110°. Gegenüber Bodenfederlösungen kann er damit eingeschränkt sein; die erforderliche Öffnungsstellung ist in Grundriss und Türanschlag frühzeitig zu prüfen.
Frage 5 (ursprünglich FAQ 4)

Welche Schalldämmung ist mit Ganzglastüren und verdeckt liegenden Türbändern erreichbar?
Die Schalldämmung wird durch das gesamte Türelement bestimmt, nicht durch das Türband allein. Für die Planung sind Türblattaufbau, Zarge, umlaufende Dichtungen, Bodenanschluss und Montage gemeinsam zu betrachten; maßgeblich sind geprüfte Schalldämmwerte des vollständigen Systems.

Welche Normen und Nachweise gelten für verdeckt liegende Türbänder an Glastüren?
Für Türbänder kann die Klassifizierung nach DIN EN 1935 relevant sein; ihre Anwendbarkeit und ein erforderlicher CE-Nachweis sind für das konkrete System zu prüfen. Bei Brand- und Rauchschutz, Fluchtwegen oder Barrierefreiheit benötigen Tür und Beschlag zusätzliche, aufeinander abgestimmte Nachweise.

Wie wird ein verdeckt liegendes Türband an einer Glastür befestigt?
Das Flügelbandteil wird bei Glastüren in der Regel über einen Aufnahmekasten befestigt, der mit dem Glas verschraubt und geklemmt wird. Glasbohrungen, Randabstände und Bohrungsdurchmesser müssen den Vorgaben des Glas- und Beschlagherstellers entsprechen; die Montage ist durch qualifizierte Fachkräfte auszuführen.

PIVOTA® DX Glass - verdeckt liegendes Türbandsystem für Glasdrehtüren

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Sind verdeckt liegende Glastürsysteme mit elektronischen Schließzylindern und Zutrittskontrollen kompatibel?

Die Kompatibilität hängt vom eingesetzten Schlosskasten, dem Zylindertyp und dem Zutrittskontrollsystem ab, nicht vom Türband allein. Vor der Ausschreibung sind Zylindermaß, Schlossfunktion, Verkabelung und die Einbindung in die Schließanlage mit den beteiligten Herstellern abzustimmen.